

# Siemens

Siemens ist ein global führendes Technologieunternehmen, das intelligente Lösungen für Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit entwickelt. Siemens ist sehr stark in den Bereichen Automatisierung, Software, Elektrifizierung und Mobilität. Nach Jahren des Konzernumbaus hat sich der Fokus nun auf die Umsetzung verlagert, um das Wachstum voranzutreiben und die Marge, die Rendite und den Cashflow zu verbessern. Siemens wird sich in den kommenden Jahren besser als die Konkurrenten entwickeln. Die gegenwärtige Bewertung von Siemens reflektiert dies nicht. Siemens ist sowohl absolut wie auch relativ attraktiv bewertet.

**SCHWYZER KANTONALBANK**

# Stantec

Stantec zählt zu den führenden internationalen Beratungs- und Ingenieurdienstleistern für nachhaltige Infrastruktur, Umwelt, Wasser und Gebäude. Das Unternehmen profitiert von Megatrends wie Dekarbonisierung, Urbanisierung und steigenden Umweltinvestitionen, was ein robustes Projektportfolio und hohe Nachfrage sichert. Durch Akquisitionen und organisches Wachstum steigert Stantec Synergien und Margen kontinuierlich. Das Unternehmen ist in fünf Segmenten tätig: Infrastruktur, Umweltdienstleistungen, Energie und Ressourcen, zudem Wasser sowie Bauwesen als Wachstumsschwerpunkte. 51% des Umsatzes stammen aus den USA, 25%

aus Kanada und 24% aus internationalen Märkten. Für 2025 hat das Management die Prognosen angehoben und rechnet nun mit einem Umsatzwachstum von 10 bis 12% (zuvor 7 bis 10%) sowie einem Gewinnanstieg je Aktie von 18 bis 21%. Zudem soll die Betriebsmarge (Ebitda) weiter zulegen. Mit einem vorausschauenden Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von etwa 24 ist die Aktie zwar fair bewertet, sie bleibt aber aufgrund der starken Fundamentaldaten und strukturellen Wachstumstreiber aussichtsreich.

**GLOBALANCE BANK**

# Europa, Gold

Europas Aktienmärkte haben die Höchst vom Februar und März bisher nicht erreicht. In Einzelwerten ergibt sich jedoch eine erhebliche Performance-Bandbreite. Die US-Märkte sind trotz Höchst für europäische Anleger ohne Währungsabsicherung ein Nullsummenspiel. Die hohe Bewertung und die extreme Konzentration sehen wir als grösstes Marktrisiko. In Europa steigen die langfristigen Zinsen und führen zu einer Normalisierung der Zinskurve, die wir auch für die USA erwarten. Bei fortgesetzter Dollarschwäche sehen wir europäische Aktien und Unternehmensanleihen, die Emerging Markets (Asien) und Gold als attraktiv an. Französische und britische Aktien sind in Europa am attraktivsten bewertet und sind vielleicht trotz der politischen Krise in Frankreich einen konträren Blick wert. Der Gesundheitssektor lockt teils mit sehr tiefen historischen Bewertungen (Novo Nordisk, Sanofi). **YOUR WEALTH**